



**Fachkraft für Arbeitstraining/Arbeitstherapie/Sonderpädagogik
für Hauswirtschaft und Handwerk
290-24-LH**

Beginn vom 12. bis 14. März 2024

Abschluss vom 10. bis 11. März 2025

Sie sind als hauswirtschaftliche und/oder handwerkliche Fachkraft in Einrichtungen beschäftigt, in denen die Arbeitsbereiche Hauswirtschaft/Küche und Handwerk als therapeutisches Feld/Trainingsfeld genutzt werden? Zu Ihren Aufgaben gehört es, Auszubildenden, Bewohner*innen und Klient*innen mit psychischen Auffälligkeiten/Krankheiten, Suchterkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, sozialen Problemstellungen und Handicaps/Einschränkungen anzuleiten oder auszubilden?

Dann bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich für diese Bereiche weiter zu qualifizieren, um die Arbeitsfelder für den Entwicklungs- und Integrationsprozess von Menschen mit besonderem Förderbedarf optimal zu nutzen. Wir vermitteln Ihnen kompetentes Fachwissen und erweitern Ihre für diesen Aufgabenbereich notwendigen sozialen und persönlichen Kompetenzen.

Mit dieser Zusatzqualifikation erhalten Sie die Möglichkeit, sich in Theorie und Praxis mit den folgenden Kompetenzfeldern auseinander zu setzen und somit Ihre Handlungsmöglichkeiten für Ihren Arbeitsalltag zu erweitern:

- Ausbildung junger Menschen mit Behinderung/Beeinträchtigung
- Pädagogische und didaktische Aspekte
- Rolle und Institution
- Psychische Krankheitsbilder und Suchterkrankungen
- Kommunikationstheoretische Grundlagen
- Interdisziplinäre Projekte planen und durchführen.

Diese Zusatzqualifikation hat einen Umfang von 272 Unterrichtseinheiten. Diesen Umfang decken wir durch eine handlungsorientierte und praxisbezogene Vermittlung der Kompetenzfelder in Präsenzveranstaltungen, in digitalen Treffen sowie in Studien- und Lerngruppentreffen ab. Unterstützend finden eigenständige Lerneinheiten, ein begleitender Projektprozess sowie 6-8 Sitzungen Einzel- oder Gruppensupervisionen (14 UE) statt. Ziel dieser Zusatzqualifikation ist es, Ihre pädagogisch-didaktischen Kompetenzen zu optimieren. Dieser Zertifikatslehrgang schließt mit einem Kolloquium ab.

Erwerb der Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)

Ausbilderinnen und Ausbilder, die im Bereich beruflicher Rehabilitation bzw. in beruflichen Bildungsmaßnahmen für Menschen mit besonderem Förderbedarf tätig sind, können mit dem Besuch einer weiteren zweitägigen Web-Veranstaltung sowie der Ausweitung des Praxisprojektes das ReZA-Zertifikat erlangen.

Bitte fordern Sie die gesonderte Ausschreibung an!

Lehrgangsinhalte im Detail

1. Lehrgangsabschnitt: Rolle, Institution, Kommunikation (24 UE)

Inhalte:

- Rolle der hauswirtschaftlichen und handwerklichen Fachkraft als "arbeitstherapeutische/r Anleiter/in"
- Institutionsanalyse - Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen und Gegebenheiten für die eigene Rollengestaltung, die berufliche Identität und das eigene Selbstverständnis
- Allgemeine Grundlagen der Gesprächsführung
- Kooperation mit den anderen Fach- und Teamkolleg*innen, Arbeiten im interdisziplinären Team

2. Lehrgangsabschnitt: Umgang mit psychisch kranken Menschen (16 UE)

Inhalte:

- Was sind psychische Störungen/Erkrankungen bei Erwachsenen
- Was sind Ursachen, auslösende Faktoren, Verläufe, Behandlungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten (medikamentöse, psycho- und soziotherapeutische Angebote) von
 - Psychosen, besonders aus dem schizophrenen Formenkreis
 - Affektiven Erkrankungen (Depression, Manie)
 - Persönlichkeitsstörungen (z. B. Borderline-Persönlichkeitsstörung)
 - Neurotische Störungen (Angst- und Zwangsstörungen)
- Welche besonderen Probleme ergeben sich in der professionellen Arbeit mit Betroffenen?
- Welche Möglichkeiten und Grenzen ergeben sich in der Praxis für pädagogische und psychosoziale Berufe?

3. Lehrgangsabschnitt: Umgang mit suchtkranken Menschen (16 UE)

Inhalte:

- Das kann alles zur Sucht werden... Medikamente, Nikotin, illegale Drogen, Spielsucht, Essstörungen
- Alkoholismus - Zahlen, Fakten, Informationen
- Ursachen - Verlaufsformen - soziale Folgen der Suchterkrankung, Hilfsmöglichkeiten
- Wege aus der Sucht
- Die Sucht hinter der Sucht - Co-Abhängigkeit
- Umgang mit Abhängigen am Arbeitsplatz

4. Lehrgangsabschnitt: Führen und Leiten - Umgang mit Konflikten (24 UE)

Inhalte:

- Besonderheiten der Gesprächsführung in der Arbeit mit Menschen, die soziale, geistige oder körperliche Beeinträchtigungen haben
- Begleiten und Führung nehmen - das eigene Führungsverständnis im Spannungsfeld zwischen Anleitung, Vorgesetzte*r sein und Beratung
- Kriterien für Erfolg in der Anleitung von Menschen mit "Handicap"
- Soziale Konflikte und Konfliktbearbeitung

5. Lehrgangsabschnitt: Fördern und Qualifizieren von Menschen mit Beeinträchtigungen (16 UE)

Inhalte:

- Einführung in das Thema Inklusion und Teilhabe am Arbeitsleben
- Wie funktioniert Lernen? Wie kann man Leichte Sprache einsetzen?
- Klassifizierung von Behinderungen: Grundlagen zu ICD-10 und ICF
- Ursachen und Formen von Lernbeeinträchtigungen/Geistige Beeinträchtigung
- Autismus-Spektrum-Störungen
- Doppeldiagnosen, „Junge Wilde“
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

6. Lehrgangsabschnitt: Methodentraining (16 UE)

Inhalte:

- Kennen lernen von Methoden und Materialien zur Förderung und Vermittlung von fachlichen Kompetenzen
- Lernsituationen schaffen und das Lernen fördern

7. Lehrgangsabschnitt: Persönliche Kompetenz und Gestaltung von Beziehung zu Auszubildenden/Praktikant*innen/Bewohner*innen/Klient*innen (32 UE)

Inhalte:

- Umgang mit den unterschiedlichen Persönlichkeiten in meinem Arbeitsfeld:
Wer bin ich? - Wie sind andere?
- Der eigene familiäre Hintergrund und seine Bedeutung für meine Entwicklung und meine Persönlichkeit
- Unterschiedliche Werte und Normen, Stärken und Schwächen und daraus erwachsende Konflikte
- Männer und Frauen - Die Bedeutung männlicher und weiblicher Identität in der sozialen Arbeit
- Helfer und Hilfsbedürftige - Merkmale und Konfliktfelder dieser Beziehung kennen lernen

8. Lehrgangsabschnitt: Kolloquium und Lehrgangsabschluss (8 UE)

Inhalte:

- Kolloquium: Präsentation und Reflexion der Projekte
- Bilanz im Hinblick auf die eigene Rolle
- Reflexion des Lehrgangs und Abschluss

Zielgruppe

Hauswirtschaftler/innen, hauswirtschaftliche Fachkräfte, Köchinnen und Köche, Ausbilder/innen der Hauswirtschaft und des Handwerks, Fachkräfte des Handwerks

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Hauswirtschaft und Gastronomie als Hauswirtschaftler/in, Wirtschaftler/in, Köchin/Koch, etc. oder im Bereich des Handwerks z.B. Gärtner/in, Schreiner/in (Bei anderen beruflichen Qualifikationen sind Ausnahmen nach Absprache möglich)

Lehrgangsabschluss

Die berufsbegleitende Weiterbildung endet mit einem Kolloquium. Die Teilnehmenden erhalten nach Besuch aller erforderlichen Lehrgangsabschnitte und nach erfolgreicher Teilnahme am Kolloquium das Zertifikat zur **Fachkraft für Arbeitstraining, Arbeitstherapie, Sonderpädagogik für Hauswirtschaft/Handwerk** der IN VIA Akademie.

Lehrgangsstruktur und zeitlicher Umfang

- 20 Tage Präsenzveranstaltung in mehreren Abschnitten, inklusive Kolloquium (154 UE)
- fünf eintägige Treffen in Studien- und Projektgruppen (40 UE)
- Durchführung eines Projektprozesses inklusive der Erstellung einer praxisrelevanten Projektarbeit (50 UE)

Arbeitsmethoden und Lernformen

Arbeitsformen

Das Erreichen der Lehrgangsziele wird durch den Einsatz verschiedener Methoden nachhaltig gesichert. In Klein- und Großgruppensituationen kommen unterschiedliche Lernmethoden zum Einsatz wie Impulsreferate, Arbeitsgruppen, Einzelarbeit, Plenumsdiskussionen, Rollenspiele und Übungen, Arbeiten an Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden, Praxisreflexion.

Studien- und Projektgruppen

Während der Weiterbildung treffen sich die Teilnehmenden fünf Mal jeweils einen Tag (insgesamt 40 Unterrichtseinheiten) zu Studien- und Projektgruppen – in Präsenz und zu Online-Treffen. Inhalt dieser Gruppenarbeit ist die Bearbeitung von Fachliteratur und das Lernen an Projekten auf dem Hintergrund vorhandener Kompetenzen. Diese Gruppen werden im 1. Lehrgangsabschnitt gebildet. Dabei wird – soweit dies möglich ist – auf räumlich-regionale Nähe geachtet.

Supervision

Einzel- oder Gruppensupervision ist ein weiterer Baustein dieser Weiterbildung. Die supervisorische Reflexion konkreter Situationen aus dem beruflichen Alltag hat zum Ziel, Selbst- und Fremdwahrnehmung zu verbessern, die berufliche Handlungskompetenz zu erweitern und die eigene berufliche Identität weiterzuentwickeln. Mögliche Supervisionsgruppen werden im 1. Lehrgangsabschnitt gebildet. Je nach regionaler Herkunft der Teilnehmenden kann die Supervision auch als Einzelsupervision durchgeführt werden. Alle in der Weiterbildung mitarbeitenden Supervisoren sind von der Lehrgangsleitung ausgesucht und sind Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv). Diese Supervision ist nicht ersetzbar durch institutionsinterne Teamsupervision. Vorgesehen sind 6-8 Sitzungen Supervision. Die Kosten für die Supervision belaufen sich auf ca. 650,00 Euro bei Gruppensupervision, auf ca. 900,00 Euro bei Einzelsupervision.

Praxisprojekt

Zur Sicherung des Wissenstransfers in die Praxis führen die Teilnehmenden während der laufenden Weiterbildung einen Projektprozess in ihrem Arbeitsfeld durch. Dieses Projekt wird von den Teilnehmenden in Form einer schriftlichen Projektarbeit dokumentiert. Es wird im Rahmen des Kolloquiums vorgestellt und präsentiert. Für die Durchführung und Verschriftlichung des Projektes werden 100 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Lehrgangsleitungen

Manon Lange-Wagner, Akademieleitung, Bildungsreferentin, Dipl. oec. troph., IN VIA Akademie

Petra Kircher, Diplom Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Kinder- und Jugendtherapeutin, Systemische Coach (DGSV), Systemische Supervisorin (DGSV), Schutzkonzeptberaterin

Dozent*innen

Christa Anna Fischer, Integrationscoach, Fachkraft für Arbeit und Berufsförderung (FAB), Heilerziehungspflegehelferin, staatlich geprüfte Oecotrophologin (Fachrichtung Betrieb)

Holger Nickel, Dipl.-Sozialarbeiter, System. Familientherapeut, Supervisor

Lehrgangsgebühren

3260,00 € für 164 Unterrichtseinheiten als Präsenzzeit, Begleitung des Projektprozesses/der Projektarbeit, Methodentraining und Kolloquium, inklusive ausführliche Arbeitsunterlagen.

In der Lehrgangsgebühr sind enthalten: **Mittagessen, kalte und warme Getränke.**

Unter Voraussetzung einer Förderung z.B. Bildungsscheck (für NRW) beträgt die Lehrgangsgebühr 2760,00 €. Für die Beratung stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Für die Studien- und Projektgruppentreffen fallen individuell Fahrt- und Verpflegungskosten bei vor Ortstreffen an.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach den jeweiligen Lehrgangsabschnitten.

Zusätzlich buchbar in unserem IN VIA Hotel:

- Akademiepreis: Übernachtung mit Frühstück **76,00 €** pro Nacht in 2024
Preis 2025 auf Anfrage

WLAN ist in allen Zimmern kostenfrei verfügbar.

Zahlungsmodalitäten/Rücktrittsmöglichkeiten

Die Zahlungsmodalitäten/Rücktrittsmöglichkeiten sind durch die AGB geregelt

**Fachkraft für Arbeitstraining/Arbeitstherapie/Sonderpädagogik
für Hauswirtschaft und Handwerk**

**Terminübersicht
290-24-LH**

(ohne Studien- und Projektgruppentreffen und Supervision)

Datum	Inhalte	UE
Abschnitt 1 12. bis 14.03.2024	Rolle, Institution, Kommunikation	26
Abschnitt 2 22. bis 23.4.2024	Umgang mit psychisch kranken Menschen	16
Abschnitt 3 24. bis 25.04.2024	Umgang mit suchtkranken Menschen	16
Abschnitt 4 5. bis 7.06.2024	Führen und Leiten Konfliktmanagement	24
Abschnitt 5 18. bis 19.11.2024	Fördern und Qualifizieren von Menschen mit Beeinträchtigungen	16
Abschnitt 6 20. bis 21.11.2024	Methodentraining	16
Abschnitt 7 13. bis 16.01.2025	Persönliche Kompetenz und Gestaltung von Beziehung zu Auszubildenden/ Praktikant*in- nen/Bewohner*innen/Klient*innen	34
Abschnitt 8 10. bis 11.03.2025	Abschlusskolloquium	16
		164

Stand: 28.08.23

Veranstalter und Veranstaltungsort

IN VIA Akademie
Giersmauer 35
33098 Paderborn

Beratung und Informationen

Lehrgangsführung: **Manon Lange-Wagner**, Tel.: 05251-2908-58
E-Mail: m.lange-wagner@invia-akademie.de

Kunden- und Veranstaltungsservice: **Natalie Bergen**, Tel.: 05251-2908-38
E-Mail: n.bergen@invia-akademie.de

Patrizia Brys, Tel.: 05251-2908-56
E-Mail: p.brys@invia-akademie.de

Anmeldungen an:

IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH
Giersmauer 35
33098 Paderborn
Tel. 05251 2908-38
Fax 05251 2908-29
E-Mail: info@invia-akademie.de
www.invia-akademie.de



Dies ist eine Bildungsveranstaltung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) des Landes Nordrhein-Westfalen.

Anerkannte Heimvolkshochschule des Landes NRW.



Zertifiziert durch Gütesiegelverbund
Weiterbildung



Mitglied im Netzwerk der Fort- und
Weiterbildungsanbieter in der Caritas

Alle Akademien der verbandlichen Caritas finden Sie unter www.caritas-akademien.de

Die Weiterbildung ist anerkannt vom Verbund der Caritas Akademien.

Caritas Akademien.de

Sie entspricht den Qualitätskriterien für Zertifikatslehrgänge.

Individuelle Fördermöglichkeiten durch öffentliche Stellen von Bund und Ländern

RICHTIG. GUT. GEFÖRDERT.



Die IN VIA Akademie fördert Ihre berufliche Entwicklung – mit Preisnachlässen auf die Veranstaltungsgebühren!

- + Studierende, Auszubildende und Arbeitssuchende bekommen einen Nachlass von 5 % (auf Antrag und Nachweis)

So fördert der Bund Ihre Weiterbildung

1. Das Weiterbildungsstipendium:

Begabtenförderung und berufliche Bildung für junge Fachkräfte unter 25 Jahren
Ausführliche Informationen unter: www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium

2. Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; Aufstiegs-BAföG):

Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.aufstiegs-bafög.de

3. Förderung über die Deutsche Rentenversicherung:

Weitere Informationen zur beruflichen Rehabilitation erhalten Sie bei der zuständigen Beratungsstelle der

Deutschen Rentenversicherung vor Ort oder über www.deutsche-rentenversicherung.de

So fördern die Bundesländer Ihre Weiterbildung

Bildungsschecks bzw. Qualifizierungsschecks

Bitte beachten Sie die Fördermöglichkeiten der **einzelnen Bundesländer** – auch für Berufsrückkehrende sowie Selbständige – und informieren Sie sich über deren Vorgaben in Ihren Beratungsstellen oder bei der Arbeitsagentur am Wohnort.

Der Bildungsscheck für Nordrhein-Westfalen (NRW): www.mags.nrw/bildungsscheck

Bildungsurlaub

Beschäftigte haben einen gesetzlichen Anspruch auf Weiterbildung während ihrer Arbeitszeit.

Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.bildungsurlaub.de/home.html

Was noch geht: Steuern sparen mit Bildung

Die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen ist von der Steuer absetzbar. Sammeln Sie daher alle Belege für Ihre Einkommenssteuererklärung, denn Ihre Aufwendungen für Bildung können Sie über die Einkommenssteuer zurückerhalten.

Neben den Veranstaltungsgebühren können Sie Aufwendungen für Verpflegung, für Lernmaterial ebenso wie Fahrt- und Übernachtungskosten geltend machen.

Stand: 1. August 2023

Allgemeine Geschäftsbedingungen der IN VIA AKADEMIE



Anmeldung

Sie können sich online auf unserer Homepage www.invia-akademie.de oder schriftlich per E-Mail und Fax anmelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Das Programm mit Anreiseplan erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.

Veranstaltungspreis

Im Veranstaltungspreis sind das Mittagessen und die Veranstaltunggetränke bei Präsenzveranstaltungen enthalten. Für nicht in Anspruch genommene Leistungen erfolgt keine Erstattung.

Rechnungsstellung

Die Rechnung ist nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.

Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel digital, auf Wunsch in Papierform.

Rücktrittsbedingungen

Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei.

Bei Rücktritt ab dem 13. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt.

Bei Rücktritt von weniger als 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 80% des Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt.

Bei Nichterscheinen oder Abmeldung am Veranstaltungstag ist der volle Veranstaltungspreis zu zahlen.

Buchen Sie innerhalb eines Jahres erneut, vergüten wir Ihnen 50% dieses Rechnungsbetrages. Dazu reichen Sie uns bitte die Rechnungskopie ein.

Es besteht die Möglichkeit eine Ersatzperson zur Veranstaltung zu entsenden.

Nach dem Beginn von Veranstaltungen mit mehreren Abschnitten ist keine Abmeldung mehr möglich und somit die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig.

Absage von Veranstaltungen durch die IN VIA Akademie

Die IN VIA Akademie behält sich vor, Veranstaltungen auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen oder zu verlegen. Teilnehmende werden in diesem Fall per E-Mail benachrichtigt. Bei kurzfristigem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit oder höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Durchführung. In diesem Fall erfolgt keine Übernahme von Reisekosten oder anderen sonstigen Auslagen.

Teilnahmebescheinigungen

Nach Besuch der Veranstaltung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Copyright

Zur Verfügung gestellte Teilnahmeunterlagen dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt oder an Dritte weitergegeben werden. Es gilt das Urheberrecht.

Mit Ihrer Anmeldung geben Sie Ihr Einverständnis zu diesen AGB.

Paderborn, 27. Juni 2023